

Fach	Holocaust Communication and Tolerance
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Touro College Berlin
Datum der Akkreditierung	16.08.2010
Dauer der Akkreditierung	30.09.2015
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2007/08
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Holocaust Studies/Jewish Studies
Kontakt	Prof. Dr. Andreas Nachama Touro College Berlin Campus am Rupenhorn Am Rupenhorn 5 14055 Berlin E-Mail: andreas.nachama@touroberlin.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierbarkeit des Studiengangs für die Studierenden in Teilzeit muss noch einmal so dargestellt werden, dass die tatsächliche zeitliche Studienbelastung nachvollziehbar wird. 2. Die Berufsorientierung des Studiengangs entspricht weiterhin nicht den im Profil geweckten Erwartungen. Die Profilbeschreibung des Studiengangs, die inhaltliche Ausgestaltung des Curriculums und die Berufsorientierung müssen aufeinander abgestimmt werden. 3. Aus den Modulbeschreibungen sollte eine inhaltliche Breite des Studiengangs deutlich werden. 4. Die Hochschule muss in der Zulassungs- oder Prüfungsordnung darlegen, dass gemäß den Vorgaben der KMK für alle Studierenden des weiterbildenden Studiengangs eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr verlangt wird.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Das Touro College Berlin ist eine gemeinnützige, unabhängige wissenschaftliche Institution, die zusammen mit 24 anderen Standorten zum Touro College gehört, das 1970 im US-Bundesstaat New York gegründet.</p> <p>Im Wintersemester 2007/08 waren insgesamt 108 Studierende aus über 20 Ländern an der Hochschule immatrikuliert. Der Anteil ausländischer Studierender liegt bei ca. 40%. Im Jahr 2006 wurde das „Lander Institut for Communication about the Holocaust and Tolerance“ auf dem Berliner</p>

Zusammenfassende Bewertung

Campus eröffnet, das die Forschung und die Vermittlung auf dem Gebiet der Zeitgeschichte und den Aufbau von Kooperationen mit weiteren Forschungseinrichtungen leisten soll.

Der anwendungsorientierte, weiterbildende Master-Studiengang „Holocaust Communication and Tolerance“ (HCT), der mit einem „Master of Arts“ abschließt, wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Topographie des Terrors“ erarbeitet. Er ist zum Wintersemester 2007/08 angelaufen und wird als einziger Studiengang vom neu gegründeten Fachbereich „Holocaust Studies/Jewish Studies“ angeboten. Ziel des Studiums soll die Vertiefung geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse sowie von Vermittlungskompetenzen sein. Mögliche Berufsfelder liegen im Bereich der Zeitgeschichte, z.B. die Aufbereitung, Organisation und Vermittlung entsprechender Themen und Forschungsergebnisse für eine breitere Öffentlichkeit in Ausstellungen und Museen, Verlags- und Pressewesen, Rundfunk, Film und Fernsehen sowie in neuen Medien. Ein weiteres Augenmerk wird auf eine Vermittlungstätigkeit in der Fort-, Weiter- und Erwachsenenbildung (Gedenkstättenpädagogik, Menschenrechts- und Toleranzerziehung) gelegt. Auch didaktische und/oder wissenschaftliche Tätigkeiten in öffentlichen Institutionen, bei Verbänden, in nationalen und internationalen Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen im In- und Ausland kommen in Frage.

Der Master-Studiengang ist als Vollzeitstudium konzipiert und hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Bis zum Ende des Studiums müssen 120 Credits nach ECTS erworben werden.

Zugangsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in Geschichte, Politikwissenschaft oder einem affinen Fach. Über die Aufnahme anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss. Ausländische Studierende müssen Deutschkenntnisse nachweisen, die für das Quellenstudium oder die Rezeption von Sekundärliteratur ausreichen. Sprachkenntnisse in Englisch, Hebräisch oder Polnisch sind von Vorteil. Neben den formalen Anforderungen wird eine qualifizierte Erfahrung in einer beruflichen Tätigkeit oder eine nachvollziehbare Motivation erwartet.

Folgende Module werden absolviert: Basismodul Holocaust Studies, Basismodul Holocaust Communication (1. Semester), Basismodul Jewish History, Aufbaumodul Holocaust Studies, Aufbaumodul Holocaust Communication. In der vorlesungsfreien Zeit nach dem 2. Semester soll ein sechswöchiges Praktikum absolviert werden. Im 3. Semester folgen das Querschnittsmodul Toleranz, das Vertiefungsmodul Holocaust Studies sowie das Vertiefungsmodul Holocaust Communication. Das Studium schließt mit der Masterarbeit im Umfang von 25 CP ab; die Verteidigung der Arbeit umfasst 5 CP.

Das Touro College bietet mit dem vorliegenden Studiengang „Holocaust Communication and Tolerance“ ein interessantes ambitioniertes Programm. In der deutschsprachigen Wissenschaftslandschaft gibt es bislang keinen vergleichbaren Studiengang.

Die Gutachter sehen jedoch Verbesserungsbedarf bezüglich der Studiengangskonzeption für den Studiengang „Holocaust Communication and Tolerance“ mit dem Abschlussgrad „Master of Arts“ am Touro College Berlin. Dieser bezieht sich zum einen auf das inhaltliche Profil des Studiengangs, auf die Studierbarkeit des weiterbildenden Studiengangs und auf die Arbeitsmarktorientierung. Über die bereits nach der Begehung erfolgte Erweiterung der Anzahl der Lehrenden hinaus sollte sichergestellt werden, dass fachlich breite personelle Ressourcen auch mittelfristig zur Verfügung stehen, damit die

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

Ziele des Studiengangs auch umzusetzen sind.

Die Arbeitsmarktorientierung sollte breiter definiert werden.

Positiv bewertet wird die intensive Betreuung der Studierenden durch die im Studiengang Lehrenden.

Prof. Dr. Gerhard Botz, Universität Wien, Institut für Zeitgeschichte.

Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Haus der Geschichte, Bonn (Vertreter der Berufspraxis).

Christoph Pflaumbaum, Universität Münster (Studentischer Gutachter).

10131